

# PROTOKOLL DER 12. SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES 10.06.2021

**PFARREI  
ST. CHRISTOPHORUS  
WANNE-EICKEL**

Rottbruchstr. 9  
44625 Herne

Tel.: 02325 / 377360  
Fax: 02325 / 3773699

E-MAIL:  
pfarrbuero@wan-2019.de

HOMEPAGE:  
www.wan-2019.de

PGR-VORSTAND:  
Christina Beckmann  
Pfarrer Ludger Plümpe  
Theresa Thunig

E-MAIL:  
christina.beckmann@web.de  
ludger.pluemppe@t-online.de  
theresa.thunig@rub.de

**Ort:** digital

**Protokollantin:** Theresa Thunig

**Anwesende:** Ludger Plümpe, Burkhard Pepping, Christina Beckmann, Michael Musbach, Christiane Grunau, Natascha Tomlik, Christoph Misch, Birgit Terfloth, Christine Kissner, Kathrin Enk-Hassenewert, Stefan Mühlthaler, Klara Schöning, Florian Enk  
**Entschuldigt:** Doris Preuß, Ute Wegener

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Ende:** 21.15 Uhr

## **TOP 1: BEGRÜSSUNG UND EINSTIEG**

Die Begrüßung ist durch den Vorstand erfolgt.

## **TOP 2: GENEHMIGUNG DER PROTOKOLLE VOM 26.01.2021 UND 22.04.2021**

Beide Protokolle werden änderungsfrei genehmigt.

## **TOP 3: VORSTELLUNG DER ANWORTEN DES PGR-FRAGENKATALOGS**

Diese und weitere Aspekte wurden genannt: Wir befinden uns noch in einer Findungsphase als Gesamtpfarrei, Kommunikation/ Zuständigkeiten u.A. müssen noch verbessert werden. Gerade Updates zwischen den Gremiensitzungen wären wünschenswert. Häufig sind es immer dieselben Menschen, die sich engagieren. Die Jugend wird einbezogen. Der PGR ist generell kritikoffen und diskussionsbereit.

Zukünftig sollen aber Aufgaben und Ziele klarer definiert werden und die Sitzungen müssen zielorientiert moderiert werden. Die Beteiligung an PGR-Sitzungen hat stark nachgelassen. Die Vernetzung der Gemeinden sollte optimiert werden. Wichtige Themen für uns sind zuletzt die Jugend, der Synodale Weg, Gestaltung des Gemeindelebens und Corona gewesen.

Aufgaben für die Zukunft sind auf jeden Fall weiterhin die Gestaltung des Gemeindelebens, Sichtbarkeit, Synodaler Weg, Zukunftsbilder usw. Anforderung an die Kandidat\*innen für die nächste PGR-Wahl ist u.A. der Wunsch nach aktiven Engagement. Wichtig für die Zukunft von St. Christophorus ist eine *gelebte* Kirche in Übereinstimmung mit der Pastoralvereinbarung!

Alle Antworten werden den PGR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

#### **TOP 4: WAHLEN 06./07.11.2021**

##### **TOP 4.1: PGR – ENTSCHEIDUNG BZGL. ANZAHL DER MITGLIEDER**

Leider wurde uns vom Erzbistum noch keine Wahlordnung vorgelegt. Beim letzten Mal wurden im Hinblick auf die Mitglieder die Größe der Gemeinden einbezogen. Die Aufgaben des PGRs (Zusammenführung der Gemeinden usw.) sollten im Vorfeld nochmal geklärt werden, damit hier eine gewinnbringende Entscheidung getroffen werden kann! Müssen und können (realistischerweise) aus allen Gemeinden Mitglieder gestellt werden? Welche Rolle spielen Ausschüsse? Der allgemeine Konsens besteht in einem Gremium aus ca. 12-15 Mitgliedern (*Einstimmig*), jedoch soll mit der Entscheidung nun abgewartet werden bis die Fakten (s.o.) geklärt sind. Für den Wahlausschuss des PGRs erklären sich Christina Beckmann (ebenfalls KV), Theresa Thunig (ebenfalls KV), Christine Kissner und Kathrin Enk-Hassenewert bereit.

##### **TOP 4.2: GAs – ENTSCHEIDUNG BZGL. WAHL ODER BERUFUNG**

Es steht frei, ob Wahlen oder Berufungen durchgeführt werden. Die Wahlen müssten selbstständig organisiert (Ausschuss und Vorstand) werden. St. Laurentius, Herz Jesu und St. Joseph lehnen eine Wahl definitiv ab. St. Barbara und Heilige Familie könnten eine Wahl bevorzugen. Andere Gemeinden haben sich noch nicht beraten. Alle Gemeinden müssen sich entschieden haben bis: **26.08.2021!**

##### **TOP 4.3: KV**

16 Mitglieder sollen gewählt werden, es werden noch Kandidat\*innen gesucht.

##### **TOP 5: REGENBOGENFAHNE – RÜCKMELDUNG AUS DEN GEMEINDEN**

Frau Enk-Hassenewert berichtet, dass die Regenbogenfahne mehrfach gestohlen und ersetzt worden ist. Es soll im Fall des Diebstahls unbedingt Anzeige erstattet werden! Ansonsten gibt es aber auch viel Zuspruch, auch von außerhalb des unmittelbaren Gemeindelebens, genauso aber auch Kritik (wenn auch nur indirekt). Auch in St. Michael ist die Fahne gestohlen worden. Vorschlag: Die Fahne an einer schwer erreichbaren, aber sichtbaren Stelle aufhängen. Frau Tomlik berichtet ebenfalls von Zuspruch. In einigen Gemeinden hängt die Fahne (noch) nicht.

Es gab allerdings auch schon schriftliche Beleidigungen u.Ä. Frau Beckmann regt an, dass auch in den Gemeinden zum Gespräch über das Thema eingeladen werden kann. Herr Musbach gibt zu bedenken, dass derartige Entscheidungen in Zukunft vom PGR getroffen werden sollten. Gerade bei Themen wie diesen ist es aber wichtig, dass die Meinungen in den Gemeinden beachtet werden. Der PGR könnte in Zukunft aber auch auf anderen Wegen die Diskussionen vorantreiben. Festzuhalten ist aber: Die Regenbogenfahne ist auch seitens der LGBTQ+ Community positiv aufgefallen.

##### **TOP 6: RÜCKMELDUNG AN DEN VVR – STATTGEFUNDENE UND GEPLANTE GESPRÄCHE**

Es hat schon Gespräche vor allem mit den Jugendverbänden gegeben, insbesondere da der DPSG sehr konkrete Angaben gemacht hat, sodass es auch schon Raumbegehungen geben konnte. Wir müssen uns über den Gesamtzusammenhang aller Immobilien klar werden, leider fehlen hierzu noch recht viele Rückmeldungen, allerdings sind vielerorts Sitzungen dazu geplant.

## **TOP 7: AKTUELLES AUS DER PFARREI**

### **TOP 7.1: FIRMVORBEREITUNG**

Es haben sich fast einhundert Firmand\*innen zurückgemeldet! Die Katechet\*innen werden daher in Zweierteams bis zu zwei Gruppen übernehmen, was möglich ist, da die Firmvorbereitung sehr kompakt geplant ist. Die Frage nach der Anzahl der Firmfeiern ist noch nicht endgültig beantwortet.

### **TOP 7.2: NEUER VIKAR**

Ab dem ersten Juliwochenende ist ein neuer Vikar in der Pfarrei da. Die Wohnung ist aufgrund des Engagements des VVR bezugsbereit. Er wird sich dann in den Gemeinden vorstellen, er könnte zur nächsten PGR-Sitzung eingeladen werden.

## **TOP 8: VERSCHIEDENES**

Die Einführungsphase der Verwaltungsleitung durch Herrn Gajewski beginnt ab dem 01.07.2021, die Phase dauert 6 Monate. Er leitet und organisiert die Verwaltung des Pastoralen Raums (auch Gottesdienste) und unterstützt den VVR/ KV.

Frau Tomlik lädt für Samstag zur Jugendandacht ein. Ein Treffen mit bis zu 50 Jugendlichen (im Anschluss) im Außenbereich ist laut Corona-Schutzverordnung möglich, im Innenbereich mit 30 Jugendlichen, der Krisenstab des Erzbistums hat dies jedoch bisher nicht freigegeben. Die Schutzverordnung der Pfarrei wird voraussichtlich im Juli angepasst. Auch bei der Organisation von Freiluftgottesdiensten mit Gesang muss man sich an den Angaben des Erzbistums orientieren.

Am 24.07. ist das Patronatsfest, es kann keine außerordentliche Feier geben, dazu sollen die Sonntagsgottesdienste genutzt werden (einschließlich Fahrzeugsegnungen). Weitere Fahrzeugsegnungen soll es in der Woche darauf auf den Parkplätzen örtlicher Supermärkte geben. Die Aktion wird in der Presse angekündigt.

Die nächste PGR-Sitzung findet am **26.08.2021** statt.